
TSV von 1892 Münstedt e. V.



**Protokoll der Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt
am 10.01.2014 um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus**

Tagesordnung:

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Totenehrung

Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2013

Berichte:

Vorstand

Abteilungsleiter

Bericht der Kassenprüfer

Entlastung des Vorstandes

Ehrungen

Bestätigung der Abteilungsleiter

Anträge

Verschiedenes

- Zu 1) Der Vorsitzende Axel Heinisch eröffnet die Versammlung um 20.10 Uhr und begrüßt die 53 erschienenen Mitglieder. Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.
- Zu 2) Die Versammlung gedenkt den verstorbenen Mitgliedern Wolfgang Bode, Otto Fricke und Barbara Heinisch.
- Zu 3) Felix Hantelmann verliest das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 11.01.2013. Einwände werden nicht erhoben.
- Zu 4a) Axel Heinisch geht in seinem Bericht zunächst auf die Sporthalle ein, die zu einem Problemfall geworden ist und im Gegensatz zu anderen Sportanlagen in Münstedt der Gemeinde gehört. Somit ist der TSV nicht für den Betrieb und die Instandhaltung zuständig. Leider ist bei einer Überprüfung der Statik des Hallendaches herausgekommen, dass bei einer Schneelast ab ca.10cm Einsturzgefahr besteht. Somit ist damit zu rechnen, dass bei Schneefall die Halle kurzfristig gesperrt wird. Verschiedene Angebote für die Dachsanierung belaufen sich auf 200.000 – 500.000 Euro, wobei bei der Gemeinde finanziell nichts möglich ist, bevor das Thema Fusion oder Eigenentschuldung geklärt ist.

Um den Sportbetrieb weitestgehend aufrecht zu erhalten wurde ein Dachdecker beauftragt, bei Schneefall die Dachfläche frei zu räumen. Das Problem hierbei ist jedoch die Reaktionszeit, da die Räumung nur auf Anweisung der Gemeinde erfolgt. Es gibt sogar Stimmen, dass die Halle komplett geschlossen werden soll. Da Münstedt kein Schulstandort mehr ist und die Halle somit auch nicht für den Schulsport genutzt wird, ist die Unterhaltung der Halle durch die Gemeinde eine freiwillige Aufgabe. Diese Gegebenheit wird sicher im Zuge der Entschuldung auf den Prüfstand gestellt.

Zu der Benutzung der Halle fügt Axel Heinisch noch an, dass trotz der Probleme wieder diverse Geräte für die Ausstattung der Halle gekauft wurden. Alle Übungsleiter haben darauf zu achten, dass nach der Stunde die Gerätschaften wieder ordentlich weggeräumt werden. Festgestellte Unregelmäßigkeiten sollten zu Beginn einer Stunde in das Buch eingetragen werden oder direkt an den Vorsitzenden gemeldet werden. Leider kommt es in letzter Zeit auch häufiger vor, dass Geräte nicht aufzufinden sind. Hier muss darauf geachtet werden, dass geliehene Geräte zeitnah wieder zurückgebracht werden.

Zu den generellen Baumaßnahmen auf allen Sportstätten sagt Axel Heinisch, dass besonders bei den knapp 25 Jahre alten Heizungsanlagen Handlungsbedarf entstehen wird, worauf die Gemeinde auch in ihrem Energiebericht hingewiesen hat. Zudem sind die Sanitärbereiche am Sporthaus in keinem guten Zustand. Die verschiedenen Maßnahmen werden selbstverständlich nicht alle in einem Jahr machbar sein und der Vorsitzende hofft hier auch auf ehrenamtliche Unterstützung um die Kosten reduzieren zu können.

Zum Thema Jugendarbeit merkt Axel Heinisch an, dass von den 50 in Münstedt gemeldeten Kindern im Alter von 0-6 Jahren nur lediglich 5 Kinder beim TSV angemeldet sind (das entspricht ca. 10%). Vermutlich liegt dieses daran, dass Eltern ihre Kinder nicht gleich im Sportverein anmelden, was über den Familienbeitrag aber kein Problem ist. Zudem gibt es von der Gemeinde auch Fördergelder für angemeldete Kinder. Bei der Kindern im Alter von 7-13 Jahren (48 von 67 Kindern – das entspricht 72%), den Kindern im Alter 14-18 Jahren (30 von 42 – das entspricht 71%) sieht es deutlich besser aus, was auch an dem guten Jugendtraining mit ausgebildeten Übungsleitern in den einzelnen Abteilungen liegen wird. Insgesamt sind somit über alle Altersklassen 83 von 159 Kindern beim TSV angemeldet, was eine Quote von ca. 52% ergibt.

Um das Angebot bei den Jüngsten zu erweitern wird aus einer Initiative von Nils Arndt seit dem Jahr 2013 eine Ballschule angeboten, bei der die motorischen Fähigkeiten gefördert und Spaß an der Bewegung entwickelt werden soll. Das geschieht spielerisch über Übungen mit Bällen in verschiedensten Formen, ohne die Kinder dabei auf eine bestimmte Sportart auszurichten. Mütter müssen demnach keine Bedenken haben, dass ihre Mädchen zu Fußballerinnen herangezogen werden. Zurzeit nehmen ca. 5-10 Kinder an der Ballschule teil, die direkt vor dem Bubittraining stattfindet. Um Nils Arndt zu entlasten hat sich Axel Hantelmann bereit erklärt, die Ballschule zu übernehmen.

Zum Sportabzeichen berichtet Axel Heinisch, dass nach zuletzt rückläufiger Entwicklung die Teilnehmerzahl im Jahr 2013 auf 30 Erwachsene Absolventen verdoppelt werden konnte.

Mit dem Schweinepreisschießen und dem Ausschießen des Vereinskönigs sowie den traditionellen Aktivitäten wie der Familienwandertag und der Weihnachtsfeier für Kinder hat der TSV erneut pro Quartal eine Veranstaltung ausgerichtet. Zusammen mit den Jedermann-Turnieren der Abteilungen Tischtennis, Fußball, Tennis und Badminton ist der TSV der aktivste Verein in Münstedt und somit ein wichtiger Bestandteil. Die meisten Veranstaltungen sind zudem auch für Nicht-Mitglieder zum Reinschnuppern zugänglich.

Dazu kommt noch die TSV-Zeitung, die im Jahr 2013 das neunte Jahr erstellt wurde.

Der Familienwandertag wurde erstmalig am DGH ausgerichtet, um einen zentraleren Punkt für die Münstedter und für Laufkundschaft anzubieten.

An der Weihnachtsfeier mit Krippenspiel der TSV Kinder und Weihnachtsmann nahmen insgesamt ca. 30 Kinder und ca. 30 Erwachsene teil. Vorangegangen war erneut die Spielstunde für alle Kinder in der Turnhalle.

Im Zuge der Münstedter 825 Jahr Feier im Jahr 2014 kündigt Axel Heinisch einen gemeinsamen Sportabzeichentag mit gemütlichem Ausklang an. Weiterhin wird noch eine weitere Veranstaltung durchgeführt, die in Form einer Dorfolympiade im Zuge des Familienwandertages stattfinden soll.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Finanzwelt ihre Zahlungsmodalitäten umgestellt hat. Ab dem 01.08.2014 gilt das europaweite Zahlungssystem SEPA, wodurch auch der TSV die erteilten Einzugsermächtigungen automatisch umstellen wird.

Wie in der JHV 2013 angeregt, wurde die Homepage des TSV um die Protokolle der Hauptversammlungen erweitert, so dass Interessierte sich bereits im Vorfeld der Versammlung schon damit auseinandersetzen können. Der Kassenbericht ist dabei nicht Bestandteil der online Veröffentlichung.

- Zu 4b) Den Bericht zur **Schießabteilung** gibt Wilfried Grobe, in dem drei Veranstaltungen hervorgehoben werden. Das TSV-Königsschießen im Jahr 2013 konnte Günther Stark gewinnen, der sich direkt über eine neue Scheibe freuen durfte. Das jährliche Volksfestschießen ist sehr positiv verlaufen und es konnte eine gute Resonanz verbucht werden. Zum Schweinepreisschießen merkt Wilfried Grobe an, dass auch Gäste teilnehmen können, wodurch Andreas Pohl als Sieger aus dem Wettbewerb hervorgehen konnte. Im Jahr 2014 sollen alle Veranstaltungen erneut angeboten werden.

Den Bericht über die **Fußballabteilung** gibt Obmann Carsten Wunsch. Aus der abgelaufenen Saison 2012/2013 hebt Carsten Wunsch hervor, dass die 1. F-Jugend die Meisterschaft in der 1.Kreisklasse ohne Punktverlust gewinnen konnte. Die Alte Herren Mannschaft schaffte einen 2. Platz in der 1. Kreisklasse Nord und die 2.Herren einen 5. Platz in der 3.Kreisklasse Süd, sowie die 1.Herren den 11. Tabellenplatz in der 1.Kreisklasse Süd.

Im Spieljahr 2013/2014 nehmen insgesamt weniger Mannschaften am Spielbetrieb teil, da eine C-Jugend Mannschaft abgemeldet werden musste. Die 13 bestehenden Mannschaften sind eine Ü40 Herren, eine Altherren, eine 1.Herren, eine 2.Herren, eine B-Jugend, eine 1+2 D-Jugend, eine 1+2 E-Jugend, eine F-Jugend, eine G-Jugend, eine Frauen und eine E-Juniorinnen. Der Spielbetrieb der Jugendmannschaften findet in Oberg statt. Leider belegen die Mannschaften zur Winterpause 2013/2014 untere Tabellenplätze. Positiv ist jedoch die Entwicklung der 1.Herren verlaufen. Mit Timo Gilgen, Daniel Klein und Muttalip Tosun konnten im Sommer 2013 weitere junge Spieler für die 1.Herren gewonnen werden. Nachdem dann auch noch das Sportabzeichen durch 9 Spieler absolviert wurde, konnte die Hinrunde auf dem 4.Platz beendet werden, so dass sich die Mannschaft nach langer Zeit wieder für den Hallen-Paz-Cup im Winter 2013 qualifizieren konnte. Die Überraschung blieb leider aus und die Vorrunde wurde mit 2 Siegen auf dem 4.Platz beendet. Dennoch konnte für die Rückrunden 2014 mit Marvin Burgdorf ein weiterer Spieler zum TSV gelotst werden.

Dirk Nolte berichtet aus der **Tischtennisabteilung**, dass in der abgelaufenen Spielzeit 2012/2013 insgesamt 6 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen haben.

Dazu gehörten die 1. und 2. Damen, eine Herren und 3 Jugendmannschaften. Die ersten Damen belegte am Ende der Spielzeit 2012/2013 einen 7. Platz in der Landesliga, die 2. Damen einen 6. Platz in der Bezirksklasse, die Herren einen 6.Platz in der 1.Kreisklasse B, die 1.Jungen einen unteren Platz in der 1.Kreisklasse, die 2.Jungen einen 2.Platz in der 6.Kreisklasse und die Schüler C einen 7.Platz.

In der Spielzeit 2013/2014 wurde die 3.Damen reaktiviert und konnte mit dem 1.Platz die Herbstmeisterschaft in der Kreisliga gewinnen. Die 1.Damen schafften im Winter 2013 den 5. Tabellenplatz und die 2.Damen einen 2. Tabellenplatz mit Aussicht auf Platz 1.

Die guten Platzierungen der Damenmannschaften wurden durch das Ausbleiben von Ausfällen von Spielerinnen erreicht und der erneuten Teilnahme am Punktspielbetrieb von Martina Schluë und Andrea Geffers. Die Herrenmannschaft musste neu formiert werden und wurde freiwillig in der 4.Kreisklasse gemeldet, in der zur Halbserie ein 9. Platz belegt wird. Da auch Spieler aus der 1.Jungen in die neue Herrenmannschaft wechselten musste diese Mannschaft vor der Saison 2013/2014 vom Spielbetrieb abgemeldet werden. Die neu formierte Jungenmannschaft schaffte zum Winter 2013 einen 7. Tabellenplatz.

Zu den weiteren Ereignissen berichtet Dirk Nolte, dass am 06.04.2013 das 3. Jedermannturnier ausgerichtet wurde, an dem 10 Mannschaften teilgenommen haben. Gewonnen hat das Team vom Stammtisch 95, wodurch direkt ein Spieler für die Herrenmannschaft verpflichtet wurde. Am 04.08. wurde ein Boßeln mit anschließendem Grillen ausgerichtet. Am 08.02.2014 soll zudem ein Turnier für jüngere Kinder bis Jahrgang 2001 angeboten werden.

Den Bericht der **Tennisabteilung** gibt Tomas Reichelt. In der Tennissaison 2013 haben mit einer Damen 40 (Meisterschaft in der Regionsliga), einer Herren 60 (3. Platz Bezirksliga), einer Herren 40 (2. Platz Regionsklasse) und einer Junioren C (2. Platz Regionsklasse) insgesamt 4 Mannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Die Meisterschaft und der damit verbundene Aufstieg der Damen 40 mit dem Spielerinnen Merima Grobe, Sonja Schrape, Ingrid Pohl, Frauke Wibben, Birgit Tafat, Brigitte Grobe, Christiane Lies und Bianca Gelies war dabei der Höhepunkt bei den Mannschaften. Einen weiteren Erfolg verbuchte die Abteilung durch den sensationellen Sieg von Karl-Heinz Grobe in der Altersklasse Herren 65 bei den Regionsmeisterschaften der Region Peine/Hildesheim beim MTV Peine. Bei den Vereinsmeisterschaften im Jahr 2013 setzen sich die folgenden Akteure durch. Damen Einzel: Kira Borrmann, Herren Einzel: Thomas Reichelt, Damen-Doppel: Merima Grobe und Nicole Schrape, Herren Doppel: Ulli Heinisch und Axel Heinisch, Mixed: Nicole Schrape und Thomas Reichelt.

Auch beim jährlichen Pokalschießen der Junggesellschaft im Zuge des Volksfestes konnte durch die Schützinnen Kira Borrmann, Frauke Wibben, Ingrid Pohl und Sigrid Böker ein Sieg verbucht werden. Bei den internen Pokalwettbewerben konnte Thomas Reichelt den Dart-Pokal gewinnen und Werner Knofe setzte sich im Boule-Pokal durch. Auch das alljährliche Pflingstturnier mit anschließendem Eierbacken wurde erneut ausgerichtet. Thomas Reichelt macht in seinem Bericht darauf aufmerksam, dass alle Interessierten sich bei ihm oder Jürgen Pohl melden können, oder einfach auf der Tennisanlage vorbei schauen sollen.

Zur **Gymnastikabteilung** merken Ingeborg Lege, Axel Heinisch und Gerhard Körner an, dass das 50-jährige Jubiläum positiv verlaufen ist. Bei den Oldies nehmen rund 24 Mann teil, wobei aber nicht alle turnen. Im Jahr 2013 wurden auch andere Veranstaltungen wie Fahrradfahren, eine Wandertour im Harz und ein Sommergrillen angeboten.

Bzgl. der Sportart Badminton wird von Thomas Pätzold berichtet, dass neben dem Training weiterhin kein Mannschafts-Spielbetrieb stattfindet. Am 18.10.2013 wurde ein Badminton-Jedermannturnier ausgerichtet.

Zu 5 und 6) Den Bericht der Kassenprüfung gibt Merima Grobe. Da bei der Überprüfung der Kasse des Hauptvereins sowie die Kassen der Abteilungen mit Günter Gödecke am Mittwoch, 08. Januar 2014 sich keine Beanstandungen ergaben, stellt Merima Grobe den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

Zu 7) Für ihre sportlichen Erfolge im abgelaufenen Jahr 2013 werden Merima Grobe, Sonja Schrape, Ingrid Pohl, Frauke Wibben, Birgit Tafat, Brigitte Grobe, Christiane Lies und Bianca Gelis für die Meisterschaft in der Damen 40 Regionsliga geehrt.

Karl-Heinz Grobe wird für seinen Gewinn der Herren 65 Einzel-Regionsmeisterschaft geehrt.

Heinz Thomas wird für seine 25 jährige Tätigkeit für den TSV als Sportabzeichenabnehmer vom Vorsitzenden geehrt.

Für 25jährige Vereinszugehörigkeit erhalten Petra Tafat, Nicole Schrape und Andre Meyer die silberne Ehrennadel.

Für 40jährige Vereinszugehörigkeit erhalten Ulrich Heinisch, Dirk Nolte und Gerhard Mucha die goldene Ehrennadel.

Für 50jährige Vereinszugehörigkeit erhalten Vera Lütjering, Wolfgang Spillner, Harald Möhring und Hans-Günter Brunotte die Goldene Ehrennadel mit der Zahl 50.

Zu 8) Als Abteilungsleiter werden einstimmig bestätigt:

Tennis: Thomas Reichelt

Tischtennis: Dirk Nolte

Gymnastik: Ingeborg Lege

Fußball: Carsten Wunsch

Zu 9) Es liegen keine neuen Anträge vor.

Zu 10) In einer detaillierten Diskussion wird mit Nils Arndt erörtert, ob für den Sport ein Leitfadensystem mit sportlichen Regeln und der Vereinsausrichtung in der Jugendarbeit benötigt wird. Dieses kann dabei helfen, Eltern, Trainer und Spielgemeinschaften auf Widersprüche im Verhalten hinzuweisen. Die Teilnehmer der Versammlung weisen auf Hürden und Schwierigkeiten eines solchen Leitfadens hin und sehen den Bedarf wenn überhaupt im Fußball-Bereich. Daher einigt man sich zunächst auf eine Erörterung im kleineren Rahmen in der Fußballabteilung, wobei ein positives Ergebnis bei Bedarf auf andere Sportarten übertragen werden kann. Carsten Wunsch merkt zusätzlich an, dass es bereits mündliche Absprachen zwischen den Spielgemeinschaften bzgl. eines Verhaltenskodex gibt.

Petra Tafat regt die erneute Ausrichtung einer Rot-Weißen Ballnacht an, wobei der Hauptverein bei einer geringen Resonanz notfalls auch finanziell unterstützen sollte.

In einer Meinungsumfrage wird die Versammlung gebeten, eine Rückmeldung bzgl. einer Vorverlegung der Jahreshauptversammlung des TSV Münstedt auf 19 Uhr zu geben. Von den 53 anwesenden Mitgliedern sprechen sich 50 Personen für den Beginn um 19 Uhr aus, 1 Person ist dagegen, 2 Personen enthalten sich. Daher beginnt die Jahreshauptversammlung 2015 um 19 Uhr.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 22.15 Uhr.

Für die Richtigkeit

Der Vorstand

F. Hantelmann

A. Heinisch